

Fallen Angel

~ Der letzte Engel ~

Von Veronika

Prolog: Prolog

Es steht geschrieben, dass Gott am 6. Tag den Menschen erschuf. Doch das ist nur die halbe Wahrheit. Gott schuf an diesem Tage noch etwas. Er beglückte einige wenige Auserwählte mit Magie und machte sie somit zu besonderen Wesen mit besonderen Fähigkeiten. Diese Fähigkeiten machte sie mächtig. Es war jedem magischen Wesen unter anderem möglich, die Spezies seines gegenüber durch bestimmte Merkmale zu erkennen. Für einfache Menschen waren diese Merkmale nicht sichtbar. Damit sie ihre Macht aber nicht missbrauchen konnten, brauchte Gott jemanden, der über diese Wesen wachte, jemanden, der das Zusammenleben zwischen den Menschen und diesen Wesen regelte. Er schickte 4 Engelsfamilien auf die Erde, damit sie den Rat der Wächter bilden konnten. Es waren die mächtigsten Familien, die es seinerzeit gab. Als Dank und Entschädigung für die zusätzliche Arbeit, bekamen auch diese Engelsfamilien eine große Menge Magie geschenkt. Es sollte sie einerseits stärken und andererseits ihre Bindung zueinander sichtbar machen. So bekam jede Engelsfamilie ganz besondere Augen.

Die erste Engelsfamilie hatte Augen, die wie Edelsteine leuchteten. Dabei waren sie so unterschiedlich bunt, wie der Frühling, nachdem die Familie auch benannt wurde. Sie bekamen wohl die lebendigsten Augen aller Engel. Man hatte das Gefühl tief in ihre Seelen schauen zu können, dabei aber auch selbst durchschaut zu werden. Wahrscheinlich konnten sie wirklich in die Seele jedes Erdenbewohners sehen, zumindest die Fährten. Doch bewiesen wurde es nie.

Die zweite Engelsfamilie bekam schwarze Augen, wie die Nacht. Besonders fähige Engel dieser Abstammung konnten diese Augen verändern und damit Gedanken lesen. Auch diese Fähigkeit beruht auf ihrem Namen. Der Fächer. Er erzeugt Wind, den man nicht sehen, aber spüren kann. Durch ihre Fähigkeit war es diesen Engeln möglich, Angriffe vorzusehen und schnell und unsichtbar wie der Wind zu reagieren.

Die dritte Engelsfamilie hatte weiß-veilchen-farbene fast pupillenlose Augen. Sie ermöglichten es den fähigsten Engel die Gefühle anderer zu spüren. Sie waren sehr auf Ausgleich und Einklang bedacht, was sie als würdigen Träger dieser Fähigkeit auszeichnete.

Die letzte Engelsfamilie bekam blass lila Augen, die von mehreren Ringen durchzogen wurden. Auch hier wurde den fähigsten Engel eine spezielle Eigenschaft zuteil. Sie

vermochten auch längst verdrängte Erinnerungen für sich sichtbar zu machen. Die ganze Vergangenheit wurde ihnen, wie in einem offenen Buch dargelegt.

Jeder Engel bekam als Erkennungsmerkmal ein Paar weißer Flügel, so wie Menschen sie sich bei Schutzengel vorstellten.

So regierten die 4 eine lange Zeit gerecht, aber auch gütig. Die Eingliederung in die Menschenwelt klappte gut. Doch mit der Zeit veränderten sich die Ansprüche. Schlechte Empfindungen und Wünsche der Menschen drangen, durch den stetigen Umgang auch in die Herzen der magischen Wesen. Auch die der Rat der Wächter war davor nicht gefeilt. 3 der Familien war es zu wenig, immer nur mit anderen zusammen entscheiden zu können. Sie hielten sich für etwas Besseres und wollten allein regieren. Sie wollten Macht. Es kam zu schlimmen Kämpfen, in die auch andere magische Wesen mit eingeschlossen wurden. Der erste große magische Krieg. Es gab viele Verluste zu beklagen. Besonders die 4 Engelfamilien hatte Angehörige verloren. Ihre Größe war sehr geschrumpft. Als Gott dies bemerkte, war er sehr erzürnt. Von seinen Engeln hatte er erwarten, dass sie der Versuchung und den dunklen Mächten trotzen. Und so erklärte er den Frühling zum Alleinherrscher, da diese Familie als einzige fromm geblieben war. Die restlichen drei verbannte er aus dem Engelsstand und erklärte sie zu gefallen Engel. Ihre Engelsflügel färbten sich schwarz. Sie sollten der Königsfamilie auf ewig treue Dienste leisten. Doch die Familie mit den Ring-Augen hatte zu viele Verluste erlitten, als dass sie noch weiter in ihrer alten Heimat bleiben wollten. Sie baten Gott, sie ziehen zu lassen, um die Verluste zu verschmerzen. Und Gott gewährte es ihnen.

Lange Zeit schien es, als haben die Familien, die sich inzwischen zum Clan ernannt haben, daraus gelernt. Mit der Zeit wurde die Bindung zwischen der Menschenwelt und den magischen Wesen immer enger. So gliederten sich auch die gefallenen Engel in die Menschenwelt ein. Viele lebten nur noch dort, kamen nur gelegentlich nach Kakusa reta shima, der magischen Insel, auf der die Königsfamilie regierte. Doch je weiter die Zeit fortschritt, desto mehr hielt auch Neid, Missgunst, Machthunger und Finsternis Einzug in die Herzen der Erdenbewohner. Und auch die gefallen Engel wurden, trotz ihrer Vergangenheit, davon nicht verschont. Und wenn dann noch der Zufall oder das Schicksal mitmischt, dann ist der Verrat nicht weit. Vor nicht allzu langer Zeit gab es einen Anschlag auf die Königsfamilie. Wer dahinter steckte, wusste niemand. Es kam zu erneuten Kämpfen. Diese Zeit ging als der zweite große Krieg ein, der, der die Königsfamilie auslöschte. Doch der Königsfamilie gelang es ihren letzten Nachkommen, den Thronerben im Alter von 2 Jahren in Sicherheit zu bringen. Bevor auch die Königin, als Letzte ihrer Familie, dem Tod erlag, bat sie Gott, dafür zu sorgen, dass keiner sich an den Namen des Thronerben erinnern konnte, damit es diesem möglich war unbeschwert und in Sicherheit auf der Erde aufzuwachsen, bis zu dem Zeitpunkt, an dem er den Thron besteigt. Und Gott gewährte ihr diesen letzten Wunsch und keiner konnte sich mehr an den Namen der letzten Engelfamilie erinnern. Um den Thronerben zusätzlich zu schützen, nahm er allen magischen Wesen die Fähigkeit, die Spezies zu erkennen. Und so vergaß man, wie der Thronerbe hieß, welches Außen er hatte und ob er männlich oder weiblich war. Doch das störte gefallene Engel nicht, die ihren Streit neu entfachten. Und so steht

*ein neuer Machtkampf um den Thron bevor. Was die Zukunft bringt ist ungewiss, doch...
... der letzte Engel droht zu fallen und mit ihm die Menschheit.*

Kleines Featback, wäre nett ;)